

Salzburger Chronik.

Preis für das „Tagblatt“ bei Ab-
holung: Jährlich K 18, halbjährl. K 8,
vierteljährl. K 4, monatlich K 1.40; mit
Postzustellung: Jährlich K 22, halbjährl.
K 11, vierteljährl. K 5.50, monatl. K 1.90.
Zustellung in Stadt Salzburg monatl. 30 k.
Einzelnnummer 10 Heller.

Telephon Nr. 259.

Tägliche Ausgabe. Postpartalle 73.151.

Erscheint, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, um 6 Uhr abends.

Das Wochenblatt der „Chronik“ erscheint jeden Samstag.

Preise für das „Wochenblatt“ bei Ab-
holung: Jährlich K 6, halbjährlich K 3,
vierteljährl. K 1.50, monatlich K 0.50; mit
Postzustellung: Jährl. K 7.20, halbjährl.
K 3.60, vierteljährl. K 1.80, monatlich K 0.65.
Zustellung in Stadt Salzburg vierteljährl. 30 k.
Einzelnnummer 14 Heller.

Nr. 105

Mittwoch, 11. Mai 1910

46. Jahrgang

Seite 4

Mittwoch

Karl May und die „Freie Stimme“. In der Wiener „Freistatt“ (Nr. 14; 9. April 1910) (Vgl. auch „Mugsburger Postzeitung“ Nr. 82, 13. April 1910) verspricht Karl May mit vielem Pathos gegen zwei in der „Freien Stimme“ erschienene Aufsätze des P. Ansgar Böllmann O. S. B. „Strafantrag“. Diese beiden Aufsätze kamen heraus am 29. Jänner und am 6. Februar l. J. Aber schon gleich nach Erscheinen der Böllmannschen Erklärungen hatte May verkündet, er habe gerichtlich Strafantrag gestellt. Nun ist aber am 29. April resp. am 6. Mai die gesetzliche Verjährungsfrist abgelaufen, ohne daß Ob Shatterhand sich gegen P. Böllmann zum Gerichte bemüht hätte. Den Kommentar dazu kann sich jeder selbst machen. — Geht den May-Schützern noch immer kein Licht auf?